

Jahresbericht

Ampega AmerikaPlus Aktienfonds

1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Ampega AmerikaPlus Aktienfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	15
Devisenkurse	15
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklung des Sondervermögens	16
Berechnung der Ausschüttung	16
Vergleichende Übersicht	16
Angaben nach der Derivateverordnung	17
Sonstige Angaben	17
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	17
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	18
Angaben zur Mitarbeitervergütung	18
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	19
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	20
Bescheinigung über die steuerlichen Angaben	22
Steuerliche Hinweise	24
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	25

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zur der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

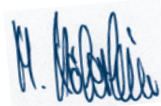
Köln, im April 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.de) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Vergütung für die Beratungsgesellschaft, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** ist ein Aktienfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung an.

Der Fonds bietet eine Aktienanlage mit Chance auf einen laufenden Ertrag. Er investiert zu mindestens 51 % in amerikanische Unternehmen. Bei der Titelauswahl werden quantitative als auch qualitative Kriterien berücksichtigt. Der **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** investiert dabei branchenübergreifend. Bis zu 49 % können in Geldmarktinstrumente und Bank-

guthaben investiert werden; bis zu 10 % des Wertes des Fonds dürfen in Investmentanteile angelegt werden.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 31.12.2017)

ISIN:	DE000A0MY039
Auflagedatum:	15.09.2014
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	5,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,20 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,03 % (mind. 15 TEUR)
Fondsvermögen per 31.12.2017:	87.275.193,37 EUR
Nettomittelaufkommen (01.01.2017 – 31.12.2017):	+6.275.550,31 EUR
Anteilumlauf per 31.12.2017:	574.638 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.12.2017:	151,88 EUR
Wertentwicklung (seit Auflage; annualisiert):	+6,74 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2017 – 31.12.2017):	1,26 %

Bericht des Fondsmanagements

Anlageziel

Der **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** ist ein Aktienfonds mit Fokus auf Qualitätsaktien aus Nordamerika. Auf Basis einer umfassenden, regelmäßigen und benchmark-unabhängigen Titelanalyse aus mehr als 500 Titeln werden globale Player und Nischenanbieter selektiert. Dabei werden sowohl quantitative als auch qualitative Auswahlkriterien berücksichtigt.

Der **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung an.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Das Portfoliokonzept des **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** zeichnet sich durch einen geringen Portfolioumschlag, eine quartalsweise Überprüfung der gleichgewichteten Titel und ein jährliches Rebalancing aus.

Die Titelselektion für den **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** erfolgte nach quantitativen und qualitativen Kriterien. Geprüft wurden die Höhe der Dividendenrendite der Unternehmen sowie das Wachstum der Dividende und die Dividendenzahlungen während der zurückliegenden Jahre. Zusätzlich wurde die Gewinnstabilität der letzten zehn Jahre überprüft. Nach dem quantitativen Screening erfolgte die qualitative Überprüfung, dabei wurden unter anderem die Zyklizität und das Geschäftsmodell der Unternehmen betrachtet. Alle Titel, die sowohl die quantitativen als auch die qualitativen Kriterien erfüllten, wurden gleichgewichtet in das Portfolio des Fonds aufgenommen.

Die Aktienquote des **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** lag im Berichtszeitraum überwiegend bei annähernd 100 %. Die Liquidität wurde ausschließlich als Kasse vorgehalten. Der Fonds investierte überwiegend in Aktien von nordamerikanischen Unternehmen, die eine nachhaltige Dividende zahlen

und deren Dividendenwachstum auf einem überdurchschnittlichen Niveau liegt. Grundlage dieser Auswahl waren der S&P 500 Index und der kanadische S&P/TSX Composite Index. Die drei Sektoren Industrial Goods & Services, Retail und Healthcare vereinten zusammen circa 50 % des Fondsvolumens auf sich.

Der amerikanische S&P 500 Index beendete das erste Quartal 2017 mit einem Plus von etwa 5,5 %. Hauptgründe für diese Fortsetzung des Aufwärtstrends am amerikanischen Aktienmarkt waren weltweit steigende Frühindikatoren, Trumps Ankündigung von Steuersenkungen sowie eine Lockerung regulatorischer Vorschriften und lebhafte M&A-Aktivitäten. Kurzzeitig belastend wirkten der fehlgeschlagene Versuch einer Gesundheitsreform in den USA sowie die Leitzinserhöhung der US-Notenbank.

Auch in den darauf folgenden Quartalen konnten die Kurse am US-Aktienmarkt weiter zulegen. Kurzfristige Rückgänge wurden ausgelöst durch die nächste Leitzinserhöhung der Fed (US-Notenbank) und geopolitische Risiken in Nordkorea, Syrien, der Türkei und Katar. Überlagert wurden diese Aspekte durch weitere M&A-Transaktionen sowie überzeugende Gewinnzahlen der Unternehmen. Unterstützend wirkten sich im dritten Quartal erneut verbesserte Konjunkturtrends und eine gute Gewinnsaison der Unternehmen aus. Die Entscheidung der Fed, ihre Bilanzsumme zu kürzen, sowie die Auswirkungen der Hurrikane Harvey und Irma belasteten die Entwicklung an den Aktienmärkten nur wenig. Kurstreiber im vierten Quartal waren erneut robuste US-Konjunkturdaten, die verabschiedete Steuerreform in den USA, starke Quartalszahlen im Technologiesektor sowie der anhaltende Hype um die Kryptowährung Bitcoin.

Im Gesamtjahr 2017 konnte der S&P 500 eine Wertentwicklung von plus 19,4 % aufweisen. Diese lag in Euro bei 4,8 % aufgrund des im Jahresverlauf schwachen US-Dollars gegenüber dem Euro. Geprägt war das amerikanische Aktienjahr durch das Markieren immer neuer Höchststände und eine

sehr niedrige Volatilität. Der S&P 500 hatte im gesamten Börsenjahr nur vier Handelstage mit einem Tagesverlust von mehr als einem Prozent.

Der **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** konnte innerhalb des Berichtszeitraums eine positive Wertsteigerung von +6,74 % erreichen. Die Jahresvolatilität des Fonds betrug 9,76 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Das Sondervermögen war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren der nordamerikanischen Region investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den USA. Damit war der **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die Begrenzung der spezifischen Aktienrisiken erfolgt durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelaktien. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risiko- steuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt.

Währungsrisiken

Es wurden mit wenigen Ausnahmen nur Aktien von ausländischen Unternehmen erworben, die in Fremdwährung notieren. Zum Ende des Berichtszeitraums waren nahezu 100 % der Aktieninvestments in US-Dollar und kanadische Dollar investiert. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen dieser Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass bei Liquiditätsbedarf ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

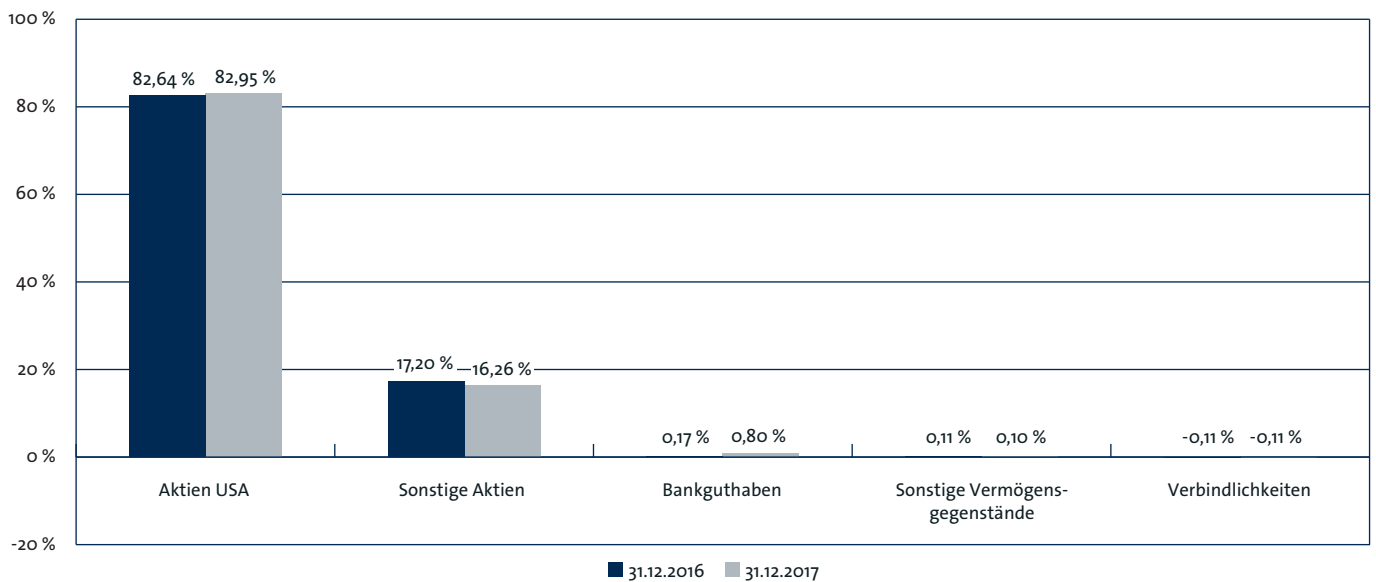
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne stammen ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien. Verluste wurden ebenfalls ausschließlich aus Aktiengeschäften erwirtschaftet.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ampega Investment GmbH, Köln
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 31.12.2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	86.584.349,15	99,21
Großbritannien	1.242.876,00	1,42
Irland	2.518.090,89	2,89
Kanada	10.429.209,46	11,95
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	72.394.172,80	82,95
Bankguthaben	697.057,37	0,80
Sonstige Vermögensgegenstände	88.691,58	0,10
Verbindlichkeiten	-94.904,73	-0,11
Fondsvermögen	87.275.193,37	100,00 ¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		86.584.349,15	99,21
Aktien									
Großbritannien								1.242.876,00	1,42
AON PLC	GB00B5BTOK07	STK	11.029	1.100	850	USD	134,5200	1.242.876,00	1,42
Irland								2.518.090,89	2,89
Accenture Ltd.	IE00B4BNMY34	STK	10.919	1.650	0	USD	153,5700	1.404.733,88	1,61
Medtronic PLC	IE00BTN1Y115	STK	16.339	850	0	USD	81,3400	1.113.357,01	1,28
Kanada								10.429.209,46	11,95
Alimentation Couche-Tard Inc.	CA01626P4033	STK	27.174	2.450	0	CAD	65,8500	1.190.636,70	1,36
CCL Industries Inc. -Class B-	CA1249003098	STK	29.855	23.884	0	CAD	58,3900	1.159.913,13	1,33
Canadian Nat. Railway Co.	CA1363751027	STK	18.073	900	0	CAD	103,9100	1.249.561,14	1,43
Canadian Tire Ltd. -Class A-	CA1366812024	STK	10.600	1.000	1.000	CAD	164,0800	1.157.261,29	1,33
Cogeco Cable Inc.	CA19239C1068	STK	21.044	0	2.000	CAD	85,9600	1.203.634,47	1,38
Emera Inc.	CA2908761018	STK	35.949	2.300	0	CAD	47,2200	1.129.490,84	1,29
Metro Inc. -Class A-	CA59162N1096	STK	41.597	4.500	0	CAD	40,2500	1.114.032,37	1,28
Royal Bank of Canada	CA7800871021	STK	17.000	17.000	0	CAD	102,6000	1.160.556,26	1,33
Saputo Inc.	CA8029121057	STK	35.172	2.300	0	CAD	45,4700	1.064.123,26	1,22
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)								72.394.172,80	82,95
Abbott Laboratories Inc.	US0028241000	STK	29.005	1.700	0	USD	57,4600	1.396.186,06	1,60
AbbVie Inc.	US00287Y1091	STK	20.400	3.400	0	USD	97,7900	1.671.203,82	1,91
Aetna Inc.	US00817Y1082	STK	8.920	650	1.400	USD	181,2300	1.354.252,83	1,55
Amphenol Corp.	US0320951017	STK	17.000	17.000	0	USD	88,6000	1.261.791,07	1,45
Apple Inc.	US0378331005	STK	9.300	0	800	USD	171,0800	1.332.867,55	1,53
Auto. Data Processing Inc.	US0530151036	STK	12.857	2.100	1.000	USD	117,3100	1.263.512,33	1,45
Becton Dickinson & Co.	US0758871091	STK	6.982	450	0	USD	214,3200	1.253.566,42	1,44
BlackRock Inc.	US09247X1019	STK	3.312	350	0	USD	517,9800	1.437.169,94	1,65
Brown-Forman Corp.	US1156372096	STK	27.486	2.400	0	USD	68,7800	1.583.720,43	1,81
C.H. Robinson Worldwide Inc.	US12541W2098	STK	19.506	4.600	0	USD	89,4600	1.461.847,00	1,67
CSX Corp.	US1264081035	STK	26.595	0	12.400	USD	55,0000	1.225.370,70	1,40
CVS Health Corp.	US1266501006	STK	16.364	2.300	0	USD	73,0500	1.001.415,93	1,15
Church & Dwight Co.	US1713401024	STK	27.150	2.250	0	USD	50,1800	1.141.314,40	1,31
Clorox Co.	US1890541097	STK	9.779	0	0	USD	149,0000	1.220.634,16	1,40
Comcast Corp.	US20030N1019	STK	33.142	17.471	1.500	USD	40,2900	1.118.615,38	1,28
Costco Wholesale Corp.	US22160K1051	STK	8.404	1.500	0	USD	186,6200	1.313.859,83	1,51
Danaher Corp.	US2358511028	STK	14.883	1.000	0	USD	93,5600	1.166.502,04	1,34
Dentsply Sirona Inc.	US24906P1093	STK	23.300	7.500	1.700	USD	66,4300	1.296.656,61	1,49
Disney (Walt) Co.	US2546871060	STK	13.250	2.850	1.100	USD	107,7700	1.196.240,68	1,37
Ecolab Inc.	US2788651006	STK	10.327	1.600	0	USD	134,5300	1.163.852,99	1,33

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Hasbro Inc.	US4180561072	STK	12.300	1.600	2.800	USD	91,5200	943.030,91	1,08
Home Depot Inc.	US4370761029	STK	9.100	500	0	USD	189,7800	1.446.760,49	1,66
Hormel Foods Corp.	US4404521001	STK	39.464	6.000	0	USD	36,5400	1.208.020,91	1,38
International Flavors & Fragrances Inc.	US4595061015	STK	9.606	1.550	1.000	USD	153,7700	1.237.425,33	1,42
Johnson & Johnson Ltd.	US4781601046	STK	10.979	1.500	0	USD	140,5600	1.292.794,04	1,48
Lowe's Companies	US5486611073	STK	17.000	17.000	0	USD	92,8600	1.322.459,58	1,52
Marsh & McLennan Companies Inc.	US5717481023	STK	17.000	17.000	0	USD	81,9700	1.167.370,36	1,34
MasterCard Inc.	US57636Q1040	STK	11.736	1.600	0	USD	151,7700	1.492.144,36	1,71
McCormick + Co. Inc.	US5797802064	STK	13.046	700	0	USD	102,2400	1.117.385,47	1,28
McDonalds Corp.	US5801351017	STK	9.046	800	1.000	USD	173,1000	1.311.772,30	1,50
McKesson Corp.	US58155Q1031	STK	8.954	1.300	0	USD	157,7300	1.183.140,17	1,36
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	19.630	1.800	2.600	USD	85,7200	1.409.636,93	1,62
Mondelez International Inc. -Class A-	US6092071058	STK	33.235	8.200	0	USD	43,0600	1.198.876,69	1,37
Nextera Energy Inc.	US65339F1012	STK	10.018	1.200	0	USD	156,3500	1.312.150,71	1,50
NIKE Inc. -Class B-	US6541061031	STK	23.756	3.000	0	USD	62,9500	1.252.777,25	1,44
Omnicom Group Inc.	US6819191064	STK	16.528	3.300	0	USD	73,4000	1.016.298,23	1,16
Oracle Corp.	US68389X1054	STK	25.000	25.000	0	USD	47,5200	995.224,93	1,14
Pepsico Inc.	US7134481081	STK	11.953	950	0	USD	119,3500	1.195.099,73	1,37
Praxair Inc.	US74005P1049	STK	10.627	1.400	0	USD	155,2900	1.382.480,38	1,58
Roper Industries Inc.	US7766961061	STK	5.986	450	500	USD	260,6000	1.306.820,47	1,50
Ross Stores Inc.	US7782961038	STK	22.928	5.900	0	USD	80,6100	1.548.317,06	1,77
Smucker (J.M.) Co.	US8326964058	STK	12.786	4.000	0	USD	124,8900	1.337.726,01	1,53
Stryker Corp.	US8636671013	STK	9.500	9.500	0	USD	155,6200	1.238.493,76	1,42
TJX Companies Inc.	US8725401090	STK	16.653	3.300	0	USD	76,3800	1.065.557,63	1,22
3M Co.	US88579Y1010	STK	7.125	550	0	USD	235,7200	1.406.974,11	1,61
Time Warner Inc.	US8873173038	STK	12.975	1.050	1.350	USD	91,6100	995.760,87	1,14
Tractor Supply Company	US8923561067	STK	21.271	5.800	0	USD	75,0800	1.337.879,43	1,53
Union Pacific Corp.	US9078181081	STK	11.592	900	1.500	USD	135,1200	1.312.147,98	1,50
United Technologies Corp.	US9130171096	STK	11.454	1.200	0	USD	128,1200	1.229.359,54	1,41
UnitedHealth Group Inc.	US91324P1021	STK	7.750	850	1.100	USD	222,7700	1.446.316,08	1,66
Universal Health Services Inc.	US9139031002	STK	10.950	3.000	0	USD	114,3700	1.049.134,20	1,20
VF Corp	US9182041080	STK	25.200	4.200	0	USD	74,2900	1.568.323,70	1,80
Visa Inc. -Class A-	US92826C8394	STK	14.464	0	0	USD	114,3500	1.385.572,92	1,59
Wisconsin Energy Corp.	US92939U1060	STK	21.676	1.550	0	USD	66,4300	1.206.280,20	1,38
Walgreens Boots Alliance Inc.	US9314271084	STK	15.394	2.450	0	USD	72,9400	940.636,98	1,08
Wyndham Worldwide Corp.	US98310W1080	STK	14.646	700	1.000	USD	116,6600	1.431.349,89	1,64
Yum! Brands Inc.	US9884981013	STK	17.935	4.500	0	USD	82,6700	1.242.093,03	1,42
Summe Wertpapiervermögen								86.584.349,15	99,21

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	697.057,37	0,80
Bankguthaben						EUR	697.057,37	0,80
EUR - Guthaben bei								
Verwahrstelle		EUR	90.673,08			EUR	90.673,08	0,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Verwahrstelle		CAD	77.867,07			EUR	51.811,21	0,06
Verwahrstelle		USD	661.993,88			EUR	554.573,08	0,64
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	88.691,58	0,10
Dividendenansprüche		EUR					71.791,89	0,08
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					16.899,69	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-94.904,73	-0,11
Fondsvermögen						EUR	87.275.193,37	100,00 ²⁾
Anteilwert						EUR	151,88	
Umlaufende Anteile						STK	574.638	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,21
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Veröffentlichungskosten

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Kanada				
Rogers Communications Inc. Class B	CA7751092007	STK	0	29.907
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Equifax Inc.	US2944291051	STK	1.400	10.442
Expeditors International of Washington Inc.	US3021301094	STK	3.350	23.637
Genuine Parts Co.	US3724601055	STK	1.300	12.900
Target Corp.	US87612E1064	STK	4.500	19.530
Total System Services Inc.	US8919061098	STK	3.100	26.269
W.W. Grainger Inc.	US3848021040	STK	0	5.100
Yum China Holding, Inc.	US98850P1093	STK	0	13.435

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.12.2017

Kanada, Dollar	(CAD)	1,50290	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,19370	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/
Marktsätze bewertet:

Ausländische Aktien	per 28.12.2017
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.12.2017

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.600.750,84	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-428,86	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-427.426,77	
Summe der Erträge	1.172.895,21	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-814,32	
2. Verwaltungsvergütung	-998.682,24	
3. Verwahrstellenvergütung	-29.822,84	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.470,63	
5. Sonstige Aufwendungen	-7.694,92	
davon Depotgebühren	-7.658,50	
Summe der Aufwendungen	-1.055.484,95	
III. Ordentlicher Nettoertrag	117.410,26	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.626.057,89	
2. Realisierte Verluste	-303.879,45	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.322.178,44	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.439.588,70	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.319.215,91	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.763.905,28	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-444.689,37	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.758.804,61	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	75.735.302,63	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-421.939,51	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	6.275.550,31	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	10.779.157,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.503.607,31	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-72.524,67	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.758.804,61	
davon nicht realisierte Gewinne	3.763.905,28	
davon nicht realisierte Verluste	-444.689,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	87.275.193,37	

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.543.577,61	6,1666260
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.439.588,70	4,2454357
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.126.955,69	-8,9220617
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-281.572,62	-0,4900000
III. Gesamtausschüttung	574.638,00	1,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 574.638 Stück)

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2017	87.275.193,37	151,88
31.12.2016	75.735.302,63	142,98
31.12.2015	68.394.499,35	129,30
31.12.2014	36.507.712,61	114,67

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,21
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko**gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO**

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,96 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,21 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,03 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens**gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO**

100 % MSCI USA

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	100,23 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	151,88
Umlaufende Anteile	STK	574.638

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.12.2017 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,26 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega AmerikaPlus Aktienfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 29.833,92 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	6.472
davon feste Vergütung	TEUR	5.242
davon variable Vergütung	TEUR	1.230

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	57
Höhe des gezahlten Carried Interest	n.a.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.085
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.591
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.494
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	417
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

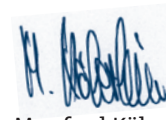
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im April 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung


Jörg Burger


Manfred Köberlein

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **Ampega AmerikaPlus Aktienfonds** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens

Wirtschaftsprüfer

Lüning

Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

Ampega AmerikaPlus Aktienfonds, Für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

WKN A0MY03, ISIN DE000A0MY039, Tag des Zuflusses: 31.12.2017

	Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

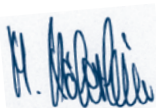
Ampega Investment GmbH

Köln, den 02.01.2018

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
1,8359258	1,8359258	1,8359258
----	1,8359258	----
----	0,0000000	0,0000000
----	0,0000000	0,0000000
0,0000000	----	----
0,0000000	----	----
0,0000000	----	----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
----	0,0000000	----
1,7494550	1,7494550	1,7494550
----	1,7494550	----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
----	0,0000000	----
----	----	0,0000000
----	----	0,0000000
----	----	0,0000000
1,8359258	1,8359258	1,8359258
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
1,8359258	1,8359258	1,8359258
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,3981986	0,3981986	0,3981986
----	0,3981986	----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
----	0,0000000	----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
----	0,0000000	----
----	----	0,0000000
----	----	0,0000000
----	----	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,7438192	0,7438192	0,7438192

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds Ampega AmerikaPlus Aktienfonds für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften

Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen,

dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 2. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig

Rechtsanwalt

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Maximilian Hardt

Steuerberater

Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2017)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier
Vorsitzender der Geschäftsführung der
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

Verwahrstelle

State Street Bank GmbH
Brienner Str. 59
80333 München
Deutschland

Abschlussprüfer der Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.de) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Ein Unternehmen der Talanx